

# Besuch vertieft Städtepartnerschaft

Selb und Beaucoüzé pflegen die deutsch-französischen Freundschaft auf lokaler Ebene vorzeigbar. Die Selber reisen an Christi Himmelfahrt in die Kleinstadt.



Nach typisch französischer Gewohnheit gab es bei dem Ganztagesausflug in die Bretagne natürlich auch ein Picknick, das sich hier einige deutsche Jugendliche und Erwachsene mit ihren französischen Gastgebern schmecken lassen.



Beim Abschiedsabend (von rechts): Bürgermeister Didier Roisé, Odile Benard vom Partnerschafts Komitee, Vorsitzende Sylvie Gaborieau, DFG-Vorsitzende Christine Hippmann, Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch, Isabelle Brisset vom Partnerschafts Komitee und Porzellankönigin Anne-Sophie Göbel.

Selb/Beaucoüzé – 54 Selberinnen und Selber waren am langen Wochenende mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) Selb zu Besuch in der französischen Partnerstadt Beaucoüzé. Mit dieser Kleinstadt, die in der Loiregegend im Westen Frankreichs unweit der geschichtsträchtigen Großstadt Angers liegt, verbinden Selb seit 1989 freundschaftliche Bande; seit 2000 sind die beiden Städte offiziell Partnerstädte.

Alljährlich besuchen sich Selber und Bürger aus Beaucoüzé über Christi Himmelfahrt – in den geraden Jahren fahren die Selber nach Frankreich, in den ungeraden sind sie die Gastgeber. Zwei Nachtfahrten mit dem Bus und zwei Nächte in Frankreich ermöglichen eine optimale Nutzung des Brückenwochenendes von Mittwochabend bis Sonntagmittag.

Unter den Reisenden waren heuer etliche Mandatsträger, darunter der Oberbürgermeister der Stadt Selb, Ulrich Pötzsch, der dritte Bürgermeister Klaus von Stetten, Rudolf Kirschnack als Mitglied der SPD-Fraktion des Stadtrats und Christine Hippmann

in einer Doppelrolle als Vertreterin der CSU-Fraktion und als erste Vorsitzende der DFG. Zum anderen waren, wie schon seit vielen Jahren üblich, sehr viele Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene mit von der Partie: Fünf Kindergarten- und Grundschul Kinder, vierzehn Schülerinnen und Schüler des Walter-Gropius-Gymnasiums, die Porzellankönigin Anne-Sophie Göbel und drei Studentinnen trugen dazu bei, dass die Generationen wieder stark durchmischt wurden und man spüren konnte, dass der deutsch-französische Freundschaftsgedanke auch in Zukunft auf dieser lokalen Ebene sicher mit vielfältigen Kontakten weitergetragen wird.

Untergebracht waren die meisten

Teilnehmer wie immer bei Gastfamilien in Beaucoüzé. Viele wohnten dabei bei altvertrauten Freunden, die schon fast wie Familienmitglieder empfunden werden; andere schlossen neue Bekanntschaften. Geboten wurde den Selbern ein wie gewohnt reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm. Höhepunkt war dabei der Ganztagesausflug in die Bretagne, der zunächst zur Brière, dem nach der Camargue zweitgrößten Sumpfgebiet Frankreichs, führte. Dieses Naturschutzgebiet wurde auf einer idyllischen Bootsfahrt auf den labyrinthartigen Kanälen vorgestellt; anschließend erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes über die traditionelle Kunst, Häuser mit Schilfrohr, also Reet, zu decken. Am Nach-

mittag folgten ein Strandspaziergang und ein Abstecher nach Guérande, einem attraktiven Städtchen, das für seine Meersalzproduktion bekannt ist. Neben diesem großen Ausflug gab es eine Reihe kleinerer Aktivitäten und auch Zeit zur freien Verfügung, die etwa für gemeinsame Essenseinladungen, einen Marktbummel oder Besichtigungen in der näheren Umgebung genutzt wurde. Viel zu schnell war der Abschiedsabend gekommen, der nach einem offiziellen Teil mit Grußworten und Geschenken mit der Verkostung einer typischen Spezialität aus dem Anjou, den frisch im Holzofen herausgebackenen und individuell gefüllten Fouaces, und fröhlichen Tänzen bei keltischer Musik ausklang.

Nach dem Austausch ist vor dem Austausch: Nun ist es an der DFG Selb, das Programm für den Mai 2019 vorzubereiten, das dann als besonderes Highlight auch die Finissage der Ausstellung einer bildenden Künstlerin aus Beaucoüzé enthalten wird: Li-Bo wird im Rosenthaltheater Selb ab dem 3. Mai 2019 Malereien und Skulpturen ausstellen – die Selber dürfen gespannt sein. Und schon vorher wird der Besuch einer weiteren Delegation aus Beaucoüzé erwartet: Auf dem Selber Weihnachtsmarkt werden dann wieder frische Austern, Wein und weitere französische Spezialitäten angeboten. Darauf freuen sich schon jetzt viele Feinschmecker und Freunde der französischen Lebensart.